

Kältemittelbedarfes, mit 54 Prozent des Elektroenergiebedarfes und mit 29 Prozent des Brauchwasserbedarfes je durchgesetzte Mengeneinheit.

Durch ein Fünftel mehr Leistung, durch Einsparung von Energie und Material bei einer Selbstkostensenkung von 2,6 Millionen Mark pro Jahr wurden die vorhandenen Grundfonds modernisiert und ihre Auslastung wesentlich erhöht. Die Fortführung der Intensivierung an weiteren drei Anlagen gewährleistet die Nichtinanspruchnahme von 200 Millionen Mark Investitionen im kommenden Fünfjahrplan. Diese Ergebnisse konnten erreicht werden, weil sich unsere Arbeiter, unsere Anlagenfahrer, unser Reparaturpersonal den neuen Aufgaben, modernen Schlüsseltechnologien, der Mikroelektronik, dem Eigenbau und der technischen Betreuung spezifischer Rechenanlagen bewußt gestellt haben, weil wir unsere Kräfte auf diese Ziele konzentriert haben. Bewährt haben sich an dieser Stelle immer wieder junge Kader in unseren 20 Jugendforscherkollektiven, die heute aktiv an der Entwicklung weltstandsbestimmender Technologien arbeiten.

Die Leiterin eines Jugendforscherkollektivs, Genossin Monika Schmidt, stellt sich mit ihrer Ingenieurinitiative zum XII. Parteitag das Ziel, die Intensivierung der Gaswasserreinigung so zu beschleunigen, daß im kommenden Fünfjahrplan 45 Millionen Mark Investitionen nicht notwendig werden und wesentliche Minimierungen der Umweltbelastungen eintreten. Das ist von besonderer Bedeutung, denn für unser Kombinat gilt: Mit hohem Tempo umweltwirksame Technologien zu entwickeln, die volkswirtschaftliche Effektivität mit gesellschaftlichen Erfordernissen in volle Übereinstimmung zu bringen.

Die Intensivierung unserer Grundfonds muß immer verbunden sein mit einer schnellen Steigerung der Arbeitsproduktivität. Wenn wir bisher in diesem Fünfjahrplan bei einer Steigerung der Nettoproduktion von 10,5 Prozent eine Steigerung der Arbeitsproduktivität von 10,7 Prozent erreicht haben, so zeigt dieses Ergebnis noch weitere Reserven. 2 200 Arbeitskräfte wurden unter Nutzung der Prinzipien der Schwedter Initiative aus dem Kombinat für andere Arbeiten gewonnen. 220 CAD/CAM-Stationen und 250 Industrieroboter bestimmen das Produktionsniveau in einigen Bereichen des Kombinats. Heute haben wir ein gut ausgebildetes mikroelektronisches Labor, eine eigene Fertigungsstätte für Leiterplatten und spezifische mikroelektronische Ausrüstungen. Den Rationalisierungsmittelbau haben wir seit dem XL Parteitag auf 180 Prozent gesteigert.

Und trotzdem konnten wir nicht alle Probleme bei der Besetzung von Betriebsabschnitten der Produktion und Produktionsvorbereitung lösen. Der einzige Weg dazu - darüber sind wir uns im klaren - ist die weitere Steigerung der Arbeitsproduktivität, die höhere Auslastung der Arbeits-